

# Rundschau

— für Kunst, Theater, Literatur, Volkswirtschaft und Finanzwesen. —

Nr. 32.

Budapest, den 3. August 1895.

II. Jahrgang.

## Theater.

**Christinenstädter Arena.** Am 2. d. kamen „Die Weber“, Schauspiel in fünf Acten von Gerhard Hauptmann an dieser Sommerbühne zur ersten Aufführung. Wie stark auch die technischen und organischen Fehler dieses socialistischen Stückes sind, das einer eigentlichen, in sich geschlossenen Handlung ganz entbehrt, tritt uns in demselben dennoch eine stark ausgeprägte Dichterindividualität entgegen, welche mit eiserner Konsequenz und erhobenen Hauptes auf das ausgesteckte Ziel losstreitet und alle Rücksichten bei Seite läßt. Hauptmann ist heute in Deutschland einer der Apostel des Naturalismus. In seinen „Webern“ arbeitet er mit den denkbar stärksten Mitteln und fast ausschließlich in grellen Farben. Es entrollt sich vor uns das kraße Sittengemälde jener ärmsten Weber, die in Schlesien bis zum Hals im furchtbarsten Elend stecken und blos Jammer und Entbehrung kennen. Wir sehen das Schreckbild des von der Agitation aufgepeitschten Socialismus, welcher, durch rohe Leidenschaften genährt, in Anarchie ausartet. „Die Weber“ sind ein trauriges Stück, dem viel Lebenswahrheit innewohnt. Die Darstellung stand nicht auf der Höhe der Situation, und so litt in mancher Hinsicht auch das Werk darunter. Von den Mitwirkenden seien hervorgehoben die Herren Szathmáry, Kovács, Berkó und die Damen Haraszthy und Krecsányi. **w. s.**

**Volkstheater.** Director Cova trifft schon heute alle Vorbereitungen zur nächsten Theaterjaison. Als erste Novität kommt Roger's Operette „Brigittens Mitgift“ in der Uebersetzung von Emil Makai zur Aufführung, der ein militärisches Sujet zu Grunde liegt. Die Hauptrolle wird darin Fräulein Clara Kürty spielen. Danach folgt die Mikóth-Pohl-Hellmesberger'sche Operette „Der Zauber-Kaстан“, welche zuerst in Wien gegeben wird. Die erste Originalnovität des Volkstheaters wird „Miki“, Operette von Béla Szabados, bilden, deren Textbuch von Josef Márkus stammt.

## Volkswirtschaft.

### Banken.

„Mercur“ Bank- und Wechselstuben-Actien-Gesellschaft. Unter dieser Firma wurde in den jüngsten Tagen eine Gesellschaft gebildet, welche sich mit den Wechselstuben und Bankgeschäften befassen wird. Die neue Gesellschaft wird das seit einer langen Reihe von Jahren bereits hier bestehende Bankgeschäft der Firma „Bank- und Wechselgeschäft der Administration des Mercur S. Poliker“ übernehmen und erweitern. Der Beginn der Thätigkeit der neuen Gesellschaft ist für den kommenden Herbst in Aussicht genommen.

Ein landwirthschaftliches Creditinstitut. Der vom Magnatenhausmitglied Heinrich Léway aufgeworfene Gedanke eines landwirthschaftlichen Creditinstituts tritt demnächst in das Stadium der Verwirklichung, indem mehrere hervorragende Persönlichkeiten, unter ihnen Graf Nádasdy, Markgraf Eduard Pallavicini, Friedrich Harkányi, Anton Lukács, Sigmund Kornfeld, sich bereit erklärt haben, bei der Schaffung dieses Creditinstituts mitzuwirken. Schon Mitte August werden die hierauf bezüglichen Vorconferenzen beginnen. Ganz auf derselben Basis und mit denselben Zielen, wie dies Léway in einer Broschüre proponirt hat, wurde in Berlin unter dem Namen „Landbank“ unter Führung der vornehmsten Bankfirmen und Männern, die im öffentlichen Leben eine Stellung einnehmen, ein ähnliches, nicht auf Gewinn basirtes Unternehmen gegründet.

**Budapester Giro- und Cassenverein-A.-G.** Der Stand per 31. Juli 1895 war folgender: Activa: Cassenbestände 397,616 fl., Einlagen bei Creditinstituten 2,001,000 fl., bedeckte Conto-Corrent-Forderungen 327,000 fl., diverse Conti 143,034 fl., Totale: 2,868,651 fl.

— Passiva: Actiencapital Nominal 1,000,000 Kronen = 500,000 fl., Reservefonds 10,000 fl., fixe unverzinsliche Einlagen 1,249,000 fl., Giro-Creditoren 980,729 fl., Arrangement-Cautionen 35,905 fl., diverse Conti 93,016 fl.

### Sparcassen.

**Budapest-Theresienstädter Sparcasse-Actien-Gesellschaft.** Bekanntlich hat die am 15. Mai d. J. stattgehabte Generalversammlung der Actionäre dieser Anstalt beschloffen, das Actiencapital auf zehn Millionen Kronen zu erhöhen und die Firma der Gesellschaft auf „Budapester Sparcasse- und Landes-Pfand-leih-Actien-Gesellschaft“ abzuändern. Wie mitgetheilt wird, ist das erhöhte Actiencapital nunmehr vollständig abbezahlt und die handelsgerichtliche Protocollirung der neuen Gesellschaftsfirmen vollzogen. Die Vorarbeiten für die Activation des Pfandleihgeschäftes sind in vollem Zuge und die Anstalt wird den factischen Betrieb dieses Geschäftszweiges schon in nächster Zeit aufnehmen.

Die **Budapest-Innerstädtische Sparcasse-A.-G.** hat im ersten Semester dieses Jahres einen Reingewinn von fl. 94,166.59 erzielt, was einer 7.5 percentigen Verzinsung pro rata temporis entspricht. Die Semestralbilanz zeigt folgende Ziffern: Activa: Cassavorrath fl. 98,673.37, Wechselportefeuille fl. 2,773,025.05, Portefeuille des Creditvereins fl. 1,221,137.40, Lombard fl. 1,333,585.16, Inventar fl. 12,000, Debitoren fl. 762,740.44, Totale fl. 6,513,604.80. Passiva: Actiencapital fl. 2,500,000.—, Reserve fl. 136,000.—, Coursdifferenzen-Reserve fl. 10,000.—, Creditverein-Sicherstellungsfond fl. 20,160.—, Einlagen fl. 3,251,549.51, nicht behobene Dividende fl. 875.—, nicht behobene Zinsen fl. 33,462.82, rückständige Capitalzinsen fl. 5,492.48, Creditoren fl. 438,734.50, Gewinn fl. 49,166.59. Totale fl. 6,513,604.80.

### Versicherungs-Anstalten.

Die **Niederländische Lebensversicherungs-Gesellschaft** hat ihre Bureau-localitäten vom 1. August an in die Kerepeserstraße Nr. 1 (Nationaltheater-Zinsgebäude) verlegt.

### Industrie-Unternehmungen.

**Graf Esterházy-Cognacfabriks-Actien-Gesellschaft.** Am 30. Juli fand unter dem Voritze des Directors Wilhelm Müller die Generalversammlung der Graf Esterházy-Cognacfabriks-Actien-Gesellschaft statt. Aus dem vorgelegten Bericht geht hervor, daß von den als Gewinn resultirenden fl. 13,960 fünf Percent = fl. 698 dem Reservefond zuzuführen sind; verbleiben fl. 13,262; hiezu kommt der Gewinnvortrag vom vorigen Jahre: fl. 295.69, daher zusammen fl. 13,557.69. Die Direction beantragt nun, nach 1745 Stück Actien eine Dividende von fl. 7.50 per Stück, daher fl. 13,087.50 zur Vertheilung zu bringen und von dem restlichen Betrag in der Höhe von fl. 470.19 eine Dubiofen-Reserve zu bilden. Die Direction verzichtet für das Jahr 1894/95 auf jedwede Tantümebezahlung. Die Auszahlung der Dividende hat präcis 30 Tage nach erfolgter Guttheilung der Generalversammlungsbeschlüsse durch das Budapester Handels- und Wechselgericht zu erfolgen. Für das Jahr 1895/96 sollen jedem der vier Aufsichtsräthe als Ehrenhonorar 400 Kronen, daher zusammen 1600 Kronen votirt werden. Die Generalversammlung hat sämtliche Anträge der Direction einstimmig angenommen und das Absolutorium ertheilt. Auf Antrag des Präsidenten wurde dem Directionstathe Gábor Kohn Dank votirt.

**Ungarische Keramische Fabriks-Actien-Gesellschaft.** Die Bureau-localitäten dieses Etablissements befinden sich seit 1. August VIII., József-körut Nr. 14.

### Verkehrswesen.

**Personenverkehr auf den Donaudampfern.** Die gegenwärtige für den Personenverkehr auf der Donau ungemein günstige Jahreszeit hat einen bedeutenden Aufschwung in der Frequenz der täglich

zwischen Passau—Linz—Wien—Budapest verkehrenden Personenboote der Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft herbeigeführt. Insbesondere die Nachtfahrten von Wien nach Linz erregen sich Beachtung, indem den Ersten-Platz-Reisenden bei ungemein billigen Fahrpreisen bequeme Fahrgelegenheit geboten wird. Für gute Restauration ist auf allen Dampfern vorgesorgt. Die Einführung, daß die im Bahnfahrtsverkehr bestehenden Billette Passau—Linz, Linz—Wien, Wien—Marchegg—Bruck—Preßburg—Budapest, Budapest—Semlin, Budapest—Báziás, Budapest—Orfova, Báziás—Belgrad, Báziás—Orfova nach Belieben der Reisenden auf den correspondirenden Schiffstrecken der Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft benutzt werden können, ist wohl nur wenig bekannt. Die Reisenden können ohne irgend welche Aufzahlung die Personenschiffe benutzen. Die Bahnbillette werden an den Schiffscassen gratis gegen Schiffsbillette umgetauscht. Auf allen Linien der Personenschiffahrt werden 25 Kilogramm Freigewicht gewährt.

Die Budapester elektrische Stadtbahn-A.-G. hat auf ihren Linien im Monate Juli nach 1.398,558 Passagieren 106,760 fl. eingenommen, was gegen den gleichen Monat des Vorjahres eine Zunahme der Passagiere um 58,852 und der Einnahmen um 6026 fl. bedeutet. Seit Beginn des Jahres wurden nach 9.997,673 Passagieren 764,122 fl. eingenommen, so daß gegen die gleiche Periode des Jahres 1894 1.268,611 Passagiere mehr befördert wurden und die Einnahmen sich um 99,468 fl. erhöht haben.

Die Budapester Straßen-Eisenbahn-Gesellschaft hat im Monate Juli l. J. 200,726 fl. 12 kr. eingenommen. Die Gesamteinnahme betrug vom 1. Januar bis 31. Juli l. J. 1.117,943 fl. 70 kr., die der gleichen Periode des Vorjahres 1.089,856 fl. 47 kr.

„Danubia“ Radfahrfabrik. Die „Danubia“ Radfahrfabrik Alexander Hulla hat ihre neue Radfahrerschule in der Gpreskertgasse 27 unter zahlreicher Beteiligung der Sportkreise eingeweiht. Bei dieser Gelegenheit wurden von den hervorragenden Radfahrern mit „Danubia“-Rädern Fahrversuche gemacht; die Fahrräder haben sich als vorzüglich konstruiert erwiesen. Ein besonderer Vortheil der „Danubia“-Fahrräder ist, daß sie außerordentlich leicht und für Dauertouren sehr widerstandsfähig sind.

### Briefkasten der Redaction.

Herrn Sim. H., Budapest. Ihre Eingedichte stammen aus der Feder Hulda's. Wir begreifen es wahrlich nicht, wie man so unwer — lästlich sein kann!

Hochwohlgeb. Frau Gräfin v. K. in Dresden. Wir müssen zu unserem lebhaften Bedauern dankend ablehnen.

Herrn St., Budapest. Die uns freundlich eingesandten Zeichnungen würden entsprechen, doch scheint uns das den Zeichnungen zu Grunde liegende Thema bereits veraltet zu sein. Wir bitten um Anderes.

## „DANUBIA“ - Fahrradwerke



Haupt-Depôt:  
Andrássy-  
strasse 77

sind die besten, an Stabilität unübertroffen.

Die Tour Budapest, Stuhlweissenburg, Graz, Innsbruck, Linz, Salzburg und von München über Wien nach Budapest vom Mitgliede des „Nemzeti kerékpár-egylet“ Porter János auf einem und demselben Danubia-Fahrrade zurückgelegt. Record-Fahrt Wien, Hamburg vom Record-Fahrer Schmalhofer ohne Radwechsel in 3 Tagen zurückgelegt. — Neue asphaltirte Fahrradschule (500 Quadratklaffer gross, eröffnet). Unterricht gratis.

## Privat-Volksschule.

Vom hohen Kultusministerium konzes-  
sionirt, Zeugnisse staatsgiltig.

Eltern, welche ihre Söhne aus irgend einem Grunde nicht in die öffentliche Volksschule schicken wollen, können dieselben in meiner vierklassigen, mit dem Rechte der Öffentlichkeit versehenen Privat-Volksschule unterrichten lassen. Die Schüler werden nur in sehr beschränkter Zahl aufgenommen und vom Lehrpersonale streng beaufsichtigt. Die Schüler sind entweder solche, die nur die Vorträge besuchen, oder aber werden sie im Internat in ganze oder nur tagsüber in halbe Verpflegung genommen. Auf Wunsch wird neben der deutschen auch französischer Sprachunterricht und Musikunterricht erteilt.

Im vergangenen Jahre wurde die Schule von 30 Knaben aus den besten Familien der Hauptstadt und der Provinz besucht. Auf Wunsch werden in das Internat auch Schüler der 4 ersten Classen einer öffentlichen Mittelschule in Verpflegung genommen und in ihrem Studium beaufsichtigt. Ausführliche Prospekte stehen den Eltern zur Verfügung. Einschreibungen können schon jetzt erfolgen.

**JOHANN SZÁNKÁSSY,**

Director,

BUDAPEST, IV. Bezirk, Ujvilág-utca Nr. 16.

## WÁGNER MANÓ

TAN- ÉS NEVELŐ-INTÉZETE

Rákos-Palotán (Budapest mellett).

Az intézetben van egy előkészítő tanfolyam, 6 polgári osztály nyilvánosi joggal, 8 gymnáziumi osztály, melyből 4 nyilvánossági joggal bír. Az intézet egy 6 holdnyi, jól ápolt, árnyas, angol parkban fekszik. A tanári kar elsőrangú szakférjaikból áll. Teljesen berendezett tantermek, könyvtár és tornacsarnok. Nagy kiterjedésű játékterek. Tökéletes nyári tornázás. Katonai gyakorlatok. Kitűnő ellátás. A szellemi élet fejlesztése mellett kiváló gond fordítatik a test ápolására is.

Kiváló gond fordítatik a magyar, német, francia és latin nyelvek oktatására.

A tanév szeptember hó 1-én kezdődik, és június 30-án végződik. — Bővebb értesítéssel és prospektussal készséggel szolgál a nevelőintézet igazgatósága.

**Mérsékelt nevelési díjak.**

**RÁKOS-PALOTA (Posta-, vasut- és távirda-állomás).**

**WÁGNER MANÓ,**  
intézeti igazgató és tulajdonos.

Nach Mirza Schöffi.



Von Eisenschiml und Wachtl ein Apparat,  
Kann anders nicht, als gut sein;  
Und wer just einen andern hat,  
Muß doppelt auf der Huth sein.

EISENSCHIML & WACHTL  
Fabrik photographischer Apparate und Zubehöre,  
Budapest, IV. Bez., Váci-utca 12.

### Die Ungarische Asphalt- Actien-Gesellschaft,

**VI., Andrassy-ut 30,**

übernimmt unter Garantie  
billigst die Ausführung von  
**Asphalt-Pflasterungen**  
aller Art, so auch die radikale

### Trockenlegung

feuchter Wohnungen.

Asphalt-Material

anerkannt bester Qualität wird  
auch nach der Provinz ver-  
sendet.

— **Telephon.** —

### Hängematten, k. k. priv.

## Turngeräthe



### SIGI SINGER, Wien,

VII/I., Westbahnstrasse 1.

Auf Verlangen illustriertes Preis-  
buch gratis und franco.

## Niederländische Lebensversicherungs-Gesellschaft

Algemeene Maatschappij van Levensverzekering en Lyfrente

in **AMSTERDAM.**

General-Repräsentanz für Ungarn Budapest, Kerepeserstrasse 1.  
(Nationaltheater-Zinsgebäude.)

Director: **Ludwig v. Tolnay,**

Ministerial-Rath, Reichstags-Abgeordneter.

Secretär: **Emerich Stignitz**

### Auszug aus den Tarifen

Das Capital ist zahlbar bei Ableben		Das Capital ist nach 20 Jahren oder bei früherem Ableben sofort zahlbar	
Alter	Prämie nach 100 Kronen		
25 1-80	34 2-30	43 3-16	52 4-66
26 1-84	35 2-38	44 3-30	53 4-88
27 1-88	36 2-46	45 3-44	54 5-12
28 1-93	37 2-54	46 3-59	55 5-37
29 1-98	38 2-63	47 3-73	56 5-64
30 2-03	39 2-72	48 3-91	57 5-93
31 2-09	40 2-82	49 4-08	58 6-24
32 2-16	41 2-94	50 4-26	59 6-57
33 2-23	42 3-04	51 4-45	60 6-97
			25 4-11
			26 4-12
			27 4-13
			28 4-14
			29 4-15
			30 4-16
			31 4-17
			32 4-18
			33 4-20
			34 4-22
			35 4-24
			36 4-27
			37 4-30
			38 4-33
			39 4-36
			40 4-39
			41 4-45
			42 4-50
			43 4-56
			44 4-61
			45 4-67
			46 4-76
			47 4-84
			48 4-93
			49 5-02
			50 5-10

zwischen Passau—Linz—Wien—Budapest verkehrenden Personenboote der Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft herbeigeführt. Insbesondere die Nachfahrten von Wien nach Linz erwecken sich Beachtung, indem den Ersten-Klasse-Reisenden bei ungemein billigen Fahrpreisen bequeme Fahrgelegenheit geboten wird. Für gute Restauration ist auf allen Dampfern vorgeordnet. Die Einführung, daß die im Bahnfahrverkehr bestehenden Billette Passau—Linz, Linz—Wien, Wien—Marchegg—Brud—Preßburg—Budapest, Budapest—Semlin, Budapest—Báziás, Budapest—Orsova, Báziás—Belgrad, Báziás—Orsova nach Belieben der Reisenden auf den correspondirenden Schiffstreden der Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft benützt werden können, ist wohl nur wenig bekannt. Die Reisenden können ohne irgend welche Aufzahlung die Personenschiffe benützen. Die Bahnbillette werden an den Schiffscassen gratis gegen Schiffsbillette umgetauscht. Auf allen Linien der Personenschiffahrt werden 25 Kilogramm Freigeicht gewährt.

Die Budapester elektrische Stadtbahn-A.-G. hat auf ihren Linien im Monate Juli nach 1.398,558 Passagieren 106,760 fl. eingenommen, was gegen den gleichen Monat des Vorjahres eine Zunahme der Passagiere um 58,852 und der Einnahmen um 6026 fl. bedeutet. Seit Beginn des Jahres wurden nach 9.997,673 Passagieren 764,122 fl. eingenommen, so daß gegen die gleiche Periode des Jahres 1894 1.268,611 Passagiere mehr befördert wurden und die Einnahmen sich um 99,468 fl. erhöht haben.

Die Budapester Straßen-Eisenbahn-Gesellschaft hat im Monate Juli l. J. 200,726 fl. 12 kr. eingenommen. Die Gesamteinnahme betrug vom 1. Januar bis 31. Juli l. J. 1.117,943 fl. 70 kr., die der gleichen Periode des Vorjahres 1.089,856 fl. 47 kr.

„Danubia“ Radfahrfabrik. Die „Danubia“ Radfahrfabrik Alexander Kulla hat ihre neue Radfahrerschule in der Spreskertgasse 27 unter zahlreicher Beteiligung der Sportkreise eingeweiht. Bei dieser Gelegenheit wurden von den hervorragendsten Radfahrern mit „Danubia“-Rädern Fahrerproben gemacht; die Fahrer haben sich als vorzüglich konstituiert erwiesen. Ein besonderer Vortheil der „Danubia“-Fahreräder ist, daß sie außerordentlich leicht und für Dauertouren sehr widerstandsfähig sind.

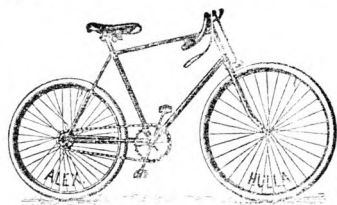
#### Briefkasten der Redaction.

Herrn Sim. B., Budapest. Ihre Eingebichte stammen aus der Feder Sulda's. Wir begreifen es wahrlich nicht, wie man so unvers — lässlich sein kann!

Hochwohlgeb. Frau Gräfin v. K. in Dresden. Wir müssen zu unermesslichen Bedauern dankend ablehnen.

Herrn St., Budapest. Die uns freundlichst eingesandten Zeichnungen würden entsprechen, doch scheint uns das den Zeichnungen zu Grunde liegende Thema bereits veraltet zu sein. Wir bitten um Anderes.

### „DANUBIA“-Fahrradwerke



Haupt-Depôt:  
Andrássy-  
strasse 77

sind die besten, an Stabilität unübertroffen.

Die Tour Budapest, Stuhlweissenburg, Graz, Innsbruck, Linz, Salzburg und von München über Wien nach Budapest vom Mitgliede des „Nemzeti kerékpár-egylet“ Porter János auf einem und demselben Danubia-Fahrrade zurückgelegt. Record-Fahrt Wien, Hamburg vom Record-Fahrer Schmalhofer ohne Radwechsel in 3 Tagen zurückgelegt. — Neue asphaltirte Fahrradschule (500 Quadratklaster gross, eröffnet). Unterricht gratis.

### Privat-Volksschule.

Vom hohen Kultusministerium konzessionirt, Zeugnisse staatsgiltig.

Eltern, welche ihre Söhne aus irgend einem Grunde nicht in die öffentliche Volksschule schicken wollen, können dieselben in meiner vierklassigen, mit dem Rechte der Öffentlichkeit versehenen Privat-Volksschule unterrichten lassen. Die Schüler werden nur in sehr beschränkter Zahl aufgenommen und vom Lehrpersonale streng beaufsichtigt. Die Schüler sind entweder solche, die nur die Vorträge besuchen, oder aber werden sie im Internat in ganze oder nur tagsüber in halber Verpflegung genommen. Auf Wunsch wird neben der deutschen auch französischer Sprachunterricht und Musikunterricht erteilt.

Im vergangenen Jahre wurde die Schule von 30 Knaben aus den besten Familien der Hauptstadt und der Provinz besucht. Auf Wunsch werden in das Internat auch Schüler der 4 ersten Classen einer öffentlichen Mittelschule in Verpflegung genommen und in ihrem Studium beaufsichtigt. Ausführliche Prospekte stehen den Eltern zur Verfügung. Einschreibungen können schon jetzt erfolgen.

**JOHANN SZÁNKÁSSY,**

Director,

BUDAPEST, IV. Bezirk, Ujvilág-utca Nr. 16.

## WÁGNER MANÓ

TAN- ÉS NEVELŐ-INTÉZETE

Rákos-Palotán (Budapest mellett).

Az intézetben van egy előkészítő tanfolyam, 6 polgári osztály nyilvánosi joggal, 8 gymnasiumi osztály, melyből 4 nyilvánossági joggal bír. Az intézet egy 6 holdnyi, jól ápolat, árnyas, angol-parkban fekszik. A tanári kar elsőrangú szakférfaiból áll. Teljesen berendezett tantermek, könyvtár és tornaesernök. Nagy kiterjedésű játékterek. Tökéletes nyári tornázás. Katonai gyakorlatok. Kitünő ellátás. A szellemi élet fejlesztése mellett kiváló gond fordítatik a test ápolására is.

Kiváló gond fordítatik a magyar, német, francia és latin nyelvek oktatására.

A tanév szeptember hó 1-én kezdődik, és június 30-án végződik. — Bővebb értesítéssel és prospektussal készséggel szolgál a nevelőintézet igazgatósága.

Mérsékelt nevelési díjak.

RÁKOS-PALOTA (Posta-, vasut- és távirda-állomás).

**WÁGNER MANÓ,**

intézeti igazgató és tulajdonos.

Nach Mirza Schöffi.



Von Eifenschiml und Wachtl ein Apparat,  
Kann anders nicht, als gut sein;  
Und wer just einen andern hat,  
Muß doppelt auf der Huth sein.

**EISENSCHIML & WACHTL**  
Fabrik photographischer Apparate und Zubehöre,  
Budapest, IV. Bez., Váci-utca 12.

### Die Ungarische Asphalt- Actien-Gesellschaft,

**VI., Andrassy-ut 30,**

übernimmt unter Garantie  
billigt die Ausführung von

### Asphalt-Pflasterungen

aller Art, so auch die radikale

### Trockenlegung

feuchter Wohnungen.

Asphalt-Material

anerkannt bester Qualität wird  
auch nach der Provinz ver-  
sendet.

— **Telephon.** —

### Hängematten,

k. k. priv.

### Turngeräthe



### SIGI SINGER,

**Wien,**

VII/I., Westbahnstrasse 1.

Auf Verlangen illustriertes Preis-  
buch gratis und franco.

## Niederländische Lebensversicherungs-Gesellschaft

Algemeene Maatschappij van Levensverzekering en Lyfrente

in **AMSTERDAM.**

General-Repräsentanz für Ungarn Budapest, Kerepeserstrasse 1.  
(Nationaltheater-Zinsgebäude.)

Director: **Ludwig v. Tolnay,**

Ministerial-Rath, Reichstags-Abgeordneter.

Secretär: **Emerich Stignitz**

### Auszug aus den Tarifen

Das Capital ist zahlbar bei Ableben										Das Capital ist nach 20 Jahren oder bei früherem Ableben sofort zahlbar										
Prämie nach 100 Kronen																				
Alter	25		34		43		52		60		25		34		43		52		60	
25	1.80	34	2.30	43	3.16	52	4.66	60	6.97	25	4.11	34	4.22	43	4.56	52	5.12	60	6.97	
26	1.84	35	2.38	44	3.30	53	4.88	61	7.18	26	4.12	35	4.24	44	4.61	53	5.19	61	7.18	
27	1.88	36	2.46	45	3.44	54	5.12	62	7.48	27	4.13	36	4.27	45	4.67	54	5.21	62	7.48	
28	1.93	37	2.54	46	3.59	55	5.37	63	7.78	28	4.14	37	4.30	46	4.76	55	5.24	63	7.78	
29	1.98	38	2.63	47	3.73	56	5.64	64	8.08	29	4.15	38	4.33	47	4.84	56	5.27	64	8.08	
30	2.03	39	2.72	48	3.91	57	5.93	65	8.38	30	4.16	39	4.36	48	4.93	57	5.30	65	8.38	
31	2.09	40	2.82	49	4.08	58	6.24	66	8.68	31	4.17	40	4.39	49	5.02	58	5.33	66	8.68	
32	2.16	41	2.94	50	4.26	59	6.57	67	8.98	32	4.18	41	4.45	50	5.10	59	5.36	67	8.98	
33	2.23	42	3.04	51	4.45	60	6.97	68	9.28	33	4.20	42	4.50	51	5.18	60	5.39	68	9.28	

